

## KOLUMNE: NEUES AUS DEM VAA



## VAA-Befindlichkeitsumfrage: Stimmung trübt sich ein

Die Unsicherheit hinsichtlich der weiteren konjunkturellen und industriepolitischen Entwicklung in der Chemie- und Pharmabranche schlägt sich in einer getrübt Stimmung bei den Fach- und Führungskräften der Branche nieder. Das zeigt die diesjährige Befindlichkeitsumfrage des VAA.



Die Durchschnittsnote für die Personalpolitik der Unternehmen fällt mit 3,0 etwas schlechter aus als im Vorjahr (2,8). Birgit Schwab, 1. Vorsitzende des VAA, verweist auf die Spannweite der Unternehmensbeurteilungen im Ranking: „Obwohl von den Unsicherheiten im Hinblick auf die Konjunktur und die Zukunft des Chemie- und Pharmastandortes Deutschland fast die gesamte Branche betroffen ist, stellen die VAA-Mitglieder in einigen Unternehmen ihrem Arbeitgeber ein gutes Zeugnis aus. Das zeigt, dass man auch in schwierigen Zeiten vernünftige Personalarbeit machen kann.“

An der Spitze des Umfragerankings steht wie im Vorjahr der Mainzer Glaskonzern Schott, erneut gefolgt vom Leverkusener Polymerhersteller Covestro. Auf den dritten Platz ist der deutsche Teil des niederländischen Chemiekonzerns LyondellBasell vorgerückt.

| Rang 2023    | Unternehmen            | Rang 2022       | Veränderung Rang | Gesamtnote 2023 | Gesamtnote 2022 | Veränderung Note |
|--------------|------------------------|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| 1            | Schott                 | 1               | →                | 2,28            | 1,97            | ↓ -0,31          |
| 2            | Covestro               | 2               | →                | 2,59            | 2,28            | ↓ -0,31          |
| 3            | LyondellBasell         | 11              | ↑ 8              | 2,60            | 2,81            | ↑ 0,21           |
| 4            | Boehringer Ingelheim   | 3               | ↓ -1             | 2,62            | 2,41            | ↓ -0,21          |
| 5            | Wacker                 | 12              | ↑ 7              | 2,67            | 2,93            | ↑ 0,26           |
| 6            | Shell                  | 9               | ↑ 3              | 2,68            | 2,80            | ↑ 0,12           |
| 7            | BASF                   | 4               | ↓ -3             | 2,85            | 2,66            | ↓ -0,19          |
| 8            | Beiersdorf             | 15              | ↑ 7              | 2,90            | 2,99            | ↑ 0,09           |
| 9            | Bayer                  | 7               | ↓ -2             | 2,95            | 2,74            | ↓ -0,21          |
| 10           | Roche Diagnostics      | 5               | ↓ -5             | 3,04            | 2,71            | ↓ -0,33          |
| 11           | Evonik                 | 14              | ↑ 3              | 3,11            | 2,98            | ↓ -0,13          |
| 12           | Merck                  | 8               | ↓ -4             | 3,18            | 2,79            | ↓ -0,39          |
| 13           | Henkel                 | keine Teilnahme | /                | 3,18            | keine Teilnahme | /                |
| 14           | Heraeus                | 17              | ↑ 3              | 3,23            | 3,33            | ↑ 0,11           |
| 15           | Celanese               | 13              | ↓ -2             | 3,23            | 2,94            | ↓ -0,30          |
| 16           | Lanxess                | 6               | ↓ -10            | 3,30            | 2,72            | ↓ -0,58          |
| 17           | Röhm                   | 10              | ↓ -7             | 3,32            | 2,80            | ↓ -0,52          |
| 18           | Symrise                | 21              | ↑ 3              | 3,35            | 3,61            | ↑ 0,26           |
| 19           | Clariant               | 19              | →                | 3,44            | 3,51            | ↑ 0,07           |
| 20           | B. Braun Melsungen     | 16              | ↓ -4             | 3,50            | 3,30            | ↓ -0,20          |
| 21           | Sanoft Aventis         | 20              | ↓ -1             | 3,65            | 3,57            | ↓ -0,07          |
| 22           | 3M                     | 18              | ↓ -4             | 3,66            | 3,35            | ↓ -0,31          |
| 23           | Axalta Coating Systems | 22              | ↓ -1             | 3,89            | 3,65            | ↓ -0,23          |
| Durchschnitt |                        |                 |                  | 3,04            | 2,85            | ↓ -0,19          |

## Hinweise:

In der VAA-Befindlichkeitsumfrage bewerten die Fach- und Führungskräfte der chemisch-pharmazeutischen Industrie ihre Befindlichkeit und die Personalpolitik ihrer Unternehmen mit Schulnoten von 1 („sehr gut“) bis 6 („ungenügend“). Bei der Veränderung der Ränge im Vergleich zum Vorjahr ist zu berücksichtigen, dass durch den Eintritt von Henkel ein Unternehmen mehr im Ranking vertreten ist als 2022.

## Legende

■ Drei deutliche Rang- und Notenverbesserungen  
 ■ Drei deutliche Rang- und Notenverschlechterungen  
 ↑ Verbesserung um mindestens drei Ränge/lein Notenwert (0,1)  
 ↓ Verschlechterung um mindestens drei Ränge/lein Notenwert (0,1)

Deutlich zurückgefallen im Ranking sind der Kölner Spezialchemiekonzern Lanxess und der Methacrylat-Hersteller Röhm. Dagegen konnten neben LyondellBasell auch der Hamburger Konsumgüterkonzern Beiersdorf und die bayerische Wacker Chemie Plätze gutmachen.

Am deutlichsten kritisiert wurde über alle teilnehmenden Unternehmen hinweg erneut die Qualität der Personalentwicklung. Hier vergaben die befragten VAA-Mitglieder im Schnitt die Schulnote 4,0. Auch die Kommunikation der Karrierechancen (3,6) und die Ehrlichkeit der Zielvereinbarungssysteme (3,6) ruft wie in den Vorjahren deutliche Kritik der Fach- und Führungskräfte hervor. Gute Noten erhielten die meisten Unternehmen hingegen für die Kommunikation ihrer Strategie gegenüber den Mitarbeitern.

Die jährliche VAA-Befindlichkeitsumfrage wurde 2023 zum 22. Mal durchgeführt. Sie ist ein unabhängiges Barometer für die Stimmung der außertariflichen und leitenden Angestellten in der Chemie- und Pharmaindustrie. An der Umfrage von Mitte April bis Mitte Mai 2023 beteiligten sich insgesamt 2.700 Personen.

Werden Sie jetzt Mitglied im VAA und erhalten Sie CHEManager im Rahmen der Mitgliedschaft kostenlos nach Hause zugestellt.

Der VAA ist mit rund 30.000 Mitgliedern der größte Führungskräfteverband in Deutschland. Er ist Berufsverband und Berufsgewerkschaft und vertritt die Interessen aller Führungskräfte in der chemischen Industrie, vom Chemiker über die Ärztin oder die Pharmazeutin bis zum Betriebswirt.



## Wie Geheimdienste und Kriminelle uns im Netz infiltrieren

## Was vernetzt ist, ist angreifbar

All unsere Geräte und Gadgets – von unseren Kühlschränken bis hin zu unseren Haussicherheitssystemen – werden über kurz oder lang online sein, genau wie unsere Computer. Dass unsere vernetzte Welt nicht nur Vorteile, sondern auch Gefahren mit sich bringt, ist längst keine Zukunftsfiktion mehr, sondern Realität. Einer der

weltweit anerkanntesten Experten für Cybersicherheit ist Mikko Hyppönen. Wie Geheimdienste und Kriminelle uns im Netz infiltrieren und wie wir uns davor schützen können, zeigt er in seinem fundierten Buch.

Von der sofortigen Konnektivität zwischen zwei beliebigen Punkten auf der Welt bis hin zu organisierten Ransomware-Banden – das Netz ist Segen und Fluch zugleich. Mikko Hyppönen liefert eine augenöffnende und teilweise erschreckende Analyse der besten und schlimmsten Dinge, die uns das Internet beschert hat. Dabei zeigt er das Veränderungspotenzial und die Zukunft des Internets auf, aber auch die Dinge, die seine weitere Existenz bedrohen: staatliche Überwachung, Zensur, organisiertes Verbrechen und mehr.



■ Was vernetzt ist, ist angreifbar  
 Wie Geheimdienste und Kriminelle uns im Netz infiltrieren  
 Mikko Hyppönen  
 Wiley 2023  
 Hardcover, 320 Seiten, 24,99 EUR  
 ISBN: 978-3-527-51150-1

## Gestaltung zeitgemäßer Finanzprozesse in Purpose Driven Organizations

## New Finance

Im Zuge der ökologischen und ökonomischen Umbrüche, die der Klimawandel mit sich bringt, wollen viele Unternehmen ihr Wirtschaften nachhaltiger und damit zukunftsorientierter ausrichten. Doch auf dem Weg dahin lauern viele Stolpersteine, nicht zuletzt ein Controlling, das mitunter nur unzureichend mit regenerativen Geschäftsmodellen zu vereinbaren ist.

Hier setzt Andreas Lerche mit seiner Neuerscheinung „New Finance“ an. Der Betriebswirt und systemische Coach zeigt, wie Finanzprozesse in Unternehmen innovativ und gleichzeitig praxiserprobt gestaltet werden können, um der Purpose-Orientierung noch besser dienlich zu sein. Der New-Finance-Ansatz liefert ein innovatives Konzept zur Gestaltung der Finanzprozesse in Unternehmen, der sich diametral vom etablierten Controlling unterscheidet. Der Autor ist überzeugt, dass ein neuer Blick auf Zahlen nötig ist und Budgetierung, Deckungsbeitragsrechnung etc. keine alternativlosen Konzepte sind – sondern Konstrukte, die den Zeichen der Zeit entsprechend weiterentwickelt werden können und müssen.



■ New Finance  
 Gestaltung zeitgemäßer Finanzprozesse in Purpose Driven Organizations  
 Andreas Lerche  
 Schäffer-Poeschel, 1. Auflage, 2023  
 232 Seiten, 49,99 EUR  
 ISBN: 978-3-7910-5710-1

# Nachhaltigkeit Kreislaufwirtschaft Digitalisierung

## ACHEMAreporter 2024 – im Einsatz.

Vom 10. bis 14. Juni 2024 wird das Messegelände in Frankfurt am Main wieder zum Weltforum für die Prozessindustrie. Die Transformation in der Prozessindustrie zu einer klimaneutralen und ressourcenschonenden Produktion sowie die Digitalisierung auf allen Ebenen sind große Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Dafür stellen über 2.000 Aussteller bei der ACHEMA 2024 ihre neuen Produkte, Lösungen und Verfahren zur Diskussion.

ACHEMA  
reporter  
gesucht!

Wir suchen ACHEMAreporter, die die technischen Lösungen und Trends aufgreifen und von der ACHEMA berichten. Als ACHEMAreporter eingeladen sind Studierende der chemischen Verfahrenstechnik, des chemischen Apparate- und Anlagenbaus, der Mess- und Regeltechnik sowie der Pharma- und der Biotechnik. Auch bewerben können sich fachjournalistisch Interessierte mit einer technischen Weiterbildung. Die Berichte publizieren wir auf dem Zielgruppenportal [www.chemanager-online.com](http://www.chemanager-online.com) sowie in den tagesaktuellen Newslettern.

Interessenten melden sich bitte bei:  
[citplus@wiley.com](mailto:citplus@wiley.com) unter dem Stichwort „ACHEMAreporter“.



Ihre Ansprechpartner:  
 Etwina Gandert  
 Chefredakteurin  
 +49 (0) 6201 606 768  
 egandert@wiley.com

Bettina Wagenhals  
 Assistentin  
 +49 (0) 6201 606 764  
 bwagenhals@wiley.com

## ACHEMA2024

Besuchen Sie uns auf der ACHEMA  
 Foyer 4.1, Stand A31

CITplus

CHEManager

WILEY VCH